



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Informatik und Computational Science**, ist möglichst zum **01.07.2020** die Stelle

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (E-Klausuren und E-Assessment) (w/m/d) Kenn-Nr. 324/2020

mit 40 Wochenstunden (100%) befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung beim Aufbau einer virtuellen E-Assessment Infrastruktur und eigenständige Weiterentwicklung der Moodle-basierten E-Assessment Umgebung unter Verwendung etablierter Best-Practices nach dem DevOps-Paradigma
- Aufbau einer Infrastruktur für die vollständige Unterstützung zeitflexibler (synchroner und asynchroner) E-/ Online-Prüfungen unter Einbeziehung multimedialer Inhalte
- Analyse und Dokumentation der hochschulspezifischen Prüfungsprozesse
- Evaluation von Technologien und Erstellung von Machbarkeitsstudien und Risikoanalysen anhand der aktuellen Forschung zu Infrastruktur- & Bildungstechnologien
- selbstständige und eigenverantwortliche Planung und Bearbeitung der projektbezogenen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Einrichtungen sowie Sicherstellung der Projektziele
- Wahrnehmung der Projektkoordination und eigenständige Mitarbeit an der internen und externen Projektkommunikation und -berichterstattung

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Informatik, einem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fach oder vergleichbar
- sehr gute konzeptionelle Fähigkeiten zur Analyse und Konzeption komplexer technischer und organisatorischer Sachverhalte
- vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement und in der IT-Entwicklung (inkl. Versionsverwaltung, Monitoring-Tools, Debug-Tools)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- umfangreiche Kenntnisse im Betrieb der Anwendungen und der Betreuung von E-Learning-Systemen (z.B. Lernmanagementsystem, E-Prüfungssystem)
- Erfahrungen in der Weiterentwicklung von E-Learning-Systemen (idealerweise Moodle oder Projekte auf PHP-Basis)
- Programmiererfahrung in einer Skriptsprache (Python, PHP, Perl, ...) oder einer höheren Programmiersprache (C++, Java, ...)
- Überblickswissen im Bereich "E-Klausuren" und "E-Assessment" an Hochschulen
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung der übertragenen Aufgaben
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen als Projektleitung Frau Prof. Dr. Ulrike Lucke per E-Mail: ulrike.lucke@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 10.05.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 324/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 23.04.2020